



OdA **Bewegung und Gesundheit**

Dachverband der Bewegungsberufe Schweiz

Berufsbild

Trainer/in Bewegungs- und Gesundheitsförderung
Fachrichtung Fitness- und Gesundheitstraining
oder
Fachrichtung Körper- und Bewegungsschulung

mit Branchenzertifikat

Trägerschaft

Die Oda Bewegung und Gesundheit (Oda BuG), Dachverband der Bewegungsberufe Schweiz und ihre Mitglieder BGB, SFGV und SVBO bilden gemeinsam die Trägerschaft für den Bildungsabschluss

Trainer/-in Bewegungs- und Gesundheitsförderung mit

**Fachrichtung Fitness- und Gesundheitstraining oder
Fachrichtung Körper- und Bewegungsschulung**

Wissen und Handlungskompetenzen

Trainer/-innen Bewegungs- und Gesundheitsförderung mit Branchenzertifikat

zeichnen sich aus durch geprüftes Wissen und Praxiserfahrung, die sie zu folgenden Handlungskompetenzen mit Kundinnen und Kunden im Bereich der Bewegungs- und Gesundheitsförderung und der Primärprävention befähigen.

- Trainer/-innen Bewegungs- und Gesundheitsförderung leiten in Fitness-, Gesundheits- oder Bewegungszentren Einzelpersonen oder Gruppen beim Ausführen von Bewegungen an. Die ganzheitliche Beratung in Bezug auf Bewegung, Entspannung und Ernährung steht dabei im Zentrum. Diese Beratung stützen die Trainer/-innen Bewegungs- und Gesundheitsförderung auf ihr aktuelles und fundiertes Fachwissen zur Anatomie, Physiologie und Trainingslehre ab.
- Trainer/-innen Bewegungs- und Gesundheitsförderung führen Datenerhebungen oder Testings mit Kundinnen und Kunden durch und leiten daraus geeignete Kurs- oder Trainingsprogramme ab. Um diese Arbeitsschritte vorzunehmen verfügen sie über ein breites Wissen im Bereich von Trainingsprinzipien, -inhalten und -methoden sowie der Trainingssteuerung
- Trainer/-innen Bewegungs- und Gesundheitsförderung erstellen aufgrund von Leitzielen Unterrichts- und Kursplanungen und wählen dazu gezielt Medien und Methoden sowie passende Sozialformen aus.

Inhaber/-innen des Branchenzertifikats der Fachrichtung Fitness- und Gesundheitsförderung verfügen zusätzlich über folgende Kompetenzen

- erledigen selbständig nach vorgegebenen Regeln alle Tätigkeiten im Trainingsprozess, von der Aufnahme über die Zielberatung, das Erstellen individueller Trainingsprogramme für gerätestütztes und geräteunabhängiges Training sowie dessen Instruktion und periodische Erfolgskontrolle bis hin zur Abonnementsverlängerung oder Austrittsmanagement.
- betreuen und beaufsichtigen Trainierende.
- verkaufen selbständig die Produkte und Dienstleistungen des Arbeitgebers.
- besorgen die ihnen zugeteilten Aufgaben unter Einhaltung der betrieblichen und gesetzlichen Vorgaben.

Inhaber/-innen des Branchenzertifikats der Fachrichtung Fitness- und Gesundheitsförderung

1. haben eine Berufserfahrung von mind. 1000 Stunden.
2. verfügen über einen gültigen BLS-AED (CPR) - Ausweis.
3. haben folgende Modulprüfungen des modularen Baukastens Spezialist/Spezialistin Bewegungs- und Gesundheitsförderung mit eidg. Fachausweis erfolgreich bestanden:
 - Basismodul 1: Anatomie und Physiologie II,
 - Basismodul 2: Trainingslehre II,
 - Basismodul 3: Methodik, Didaktik, Lernpsychologie I,
 - Basismodul 5: erweiterte gerätestützte und geräteunabhängige Bewegungskompetenz.
4. haben die Praxisprüfung nach SVBO-Standard erfolgreich bestanden.
5. sind im Einordnungsraster für die Berufsqualifikationen Bewegungs- und Gesundheitsförderung EBQ auf Stufe 4 eingeordnet und erfüllen damit die Personalqualifikationen zur Krankenkassen-Anerkennung.

Inhaber/-innen des Branchenzertifikats der Fachrichtung Körper- und Bewegungsschulung verfügen zusätzlich über folgende Kompetenzen

- Gestalten aufgrund ihrer erweiterten Körper- und Bewegungskompetenz Bewegungsangebote im Bereich der Gesundheitsförderung und der Freizeit für verschiedene Zielgruppen.
- Verfügen über fundierte Kenntnisse über die Merkmale einer Gruppe und Gruppenprozesse und besitzen Grundkenntnisse in der Lernbiologie.
- verfügen über vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten zu Grundübungen und weiteren ergänzenden Übungen. Dabei sind Themenbereiche wie Bewegungsformung, -gestaltung, Körperformung, Koordination, Kondition, Haltung und Atmung, Spannungsregulation, Umgang mit Hilfsmitteln und Hilfsgeräten sowie Rhythmus und Musik von Relevanz.

Inhaber/-innen des Branchenzertifikats der Fachrichtung Körper- und Bewegungsschulung

1. haben eine Berufserfahrung von mind. 150 Stunden selber geleiteten Kurseinheiten.
2. verfügen über einen gültigen BLS-AED (CPR) - Ausweis oder über einen gültigen Nothelferausweis.
3. haben folgende Modulprüfungen des modularen Baukastens Spezialist/Spezialistin Bewegungs- und Gesundheitsförderung mit eidg. Fachausweis erfolgreich bestanden:
 - a. Basismodul 1: Anatomie und Physiologie II,
 - b. Basismodul 2: Trainingslehre II,
 - c. Basismodul 3: Methodik, Didaktik, Lernpsychologie I,
 - d. Basismodul 4: erweiterte Körper- und Bewegungskompetenz.
4. haben die Praxisprüfung nach BGB-Standard erfolgreich bestanden.
5. sind im Einordnungsraster für die Berufsqualifikationen Bewegungs- und Gesundheitsförderung EBQ auf Stufe 4 eingeordnet und erfüllen damit die Personalqualifikationen zur Krankenkassen-Anerkennung.

